



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

# Die neue REST-Richtlinie und ihre praktische Umsetzung



DAAD-Leitertagung

15.11.2018

Bettina Seitz, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Nationale Kontaktstelle REST



# 1. Einführung und Überblick



# Die REST-Richtlinie

## RICHTLINIE (EU) 2016/801 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

vom 11. Mai 2016

### über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen

- zu Forschungs- oder Studienzwecken (**RE**searchers & **ST**udents)
- zur Absolvierung eines Praktikums
- zur Teilnahme an einem Freiwilligendienst, Schüleraustauschprogrammen oder Bildungsvorhaben
- zur Ausübung einer Au-pair-Tätigkeit

# Zeitlicher Verlauf

11.05.2016

- **Richtlinie (EU) 2016/801** des Europäischen Parlaments und des Rates

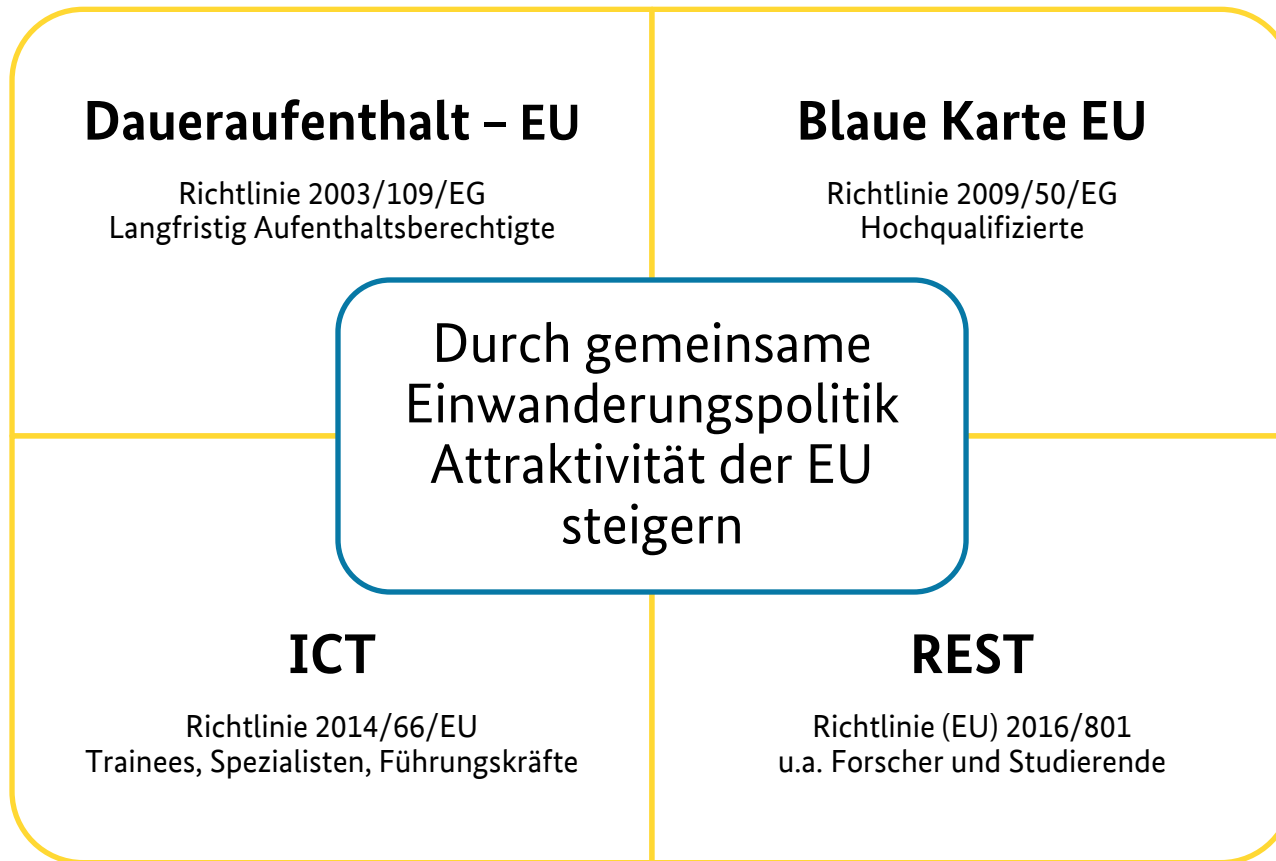
01.08.2017

- Änderungen im **deutschen Aufenthaltsgesetz** (§§ 16, 16a, 20, 20a, 20b)

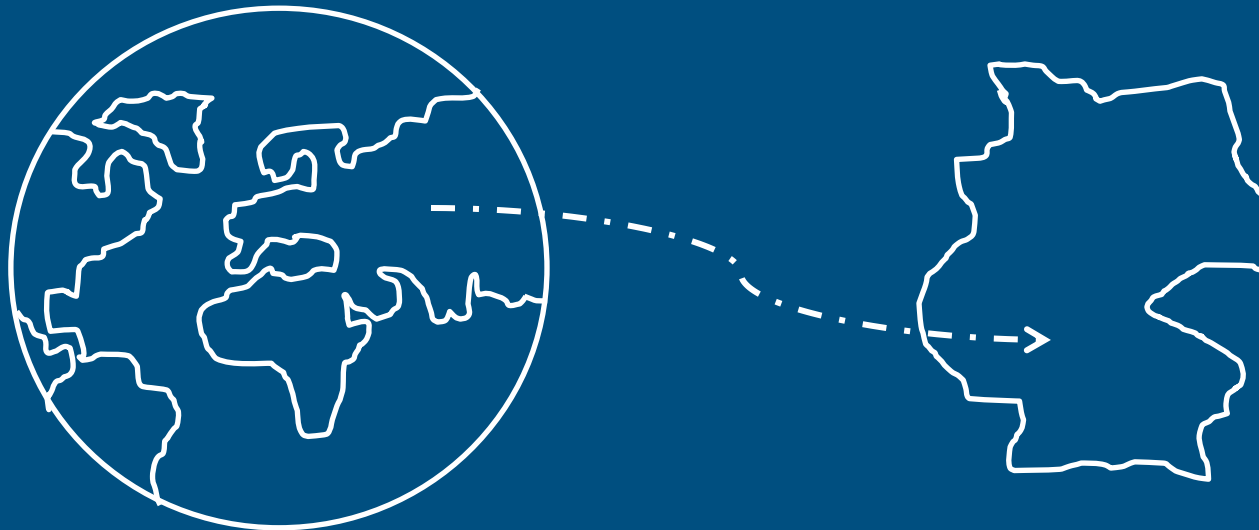
23.05.2018

- Frist zur EU-weiten Umsetzung (ausgenommen Dänemark, Großbritannien, Irland)

# Entstehungskontext



## 2. Aufenthaltstitel zu Studienzwecken (§ 16 AufenthG)



# Erteilungsvoraussetzungen

§ 16 AufenthG

- **Allgemeine Voraussetzungen**
  - Sicherung des Lebensunterhalts
  - Erfüllung der Passpflicht
- **Besondere Voraussetzungen:**
  - Zulassung an einer staatlich anerkannten Hochschule
  - Studium als Hauptzweck des Aufenthalts
  - Kenntnisse der Ausbildungssprache



# Neuerungen

§ 16 AufenthG

- Bei Vollzeitstudium Anspruch auf Aufenthaltstitel
- Ausstellung zum Zweck des Studiums nach der REST-Richtlinie
- Möglichkeit der EU Mobilität





# Gültigkeitsdauer

§ 16 AufenthG

- **Ersterteilung**
  - Mindestens für ein Jahr
  - Mindestens für zwei Jahre bei Mobilitätsprogramm
- **Befristung / Verlängerung möglich**
- **Verlängerung nach Abschluss**
  - Bis zu 18 Monate
  - Ziel: Suche einer dem Abschluss angemessenen Erwerbstätigkeit

### 3. Mobilität in einen anderen EU Staat



# Mobilität im Rahmen des Studiums

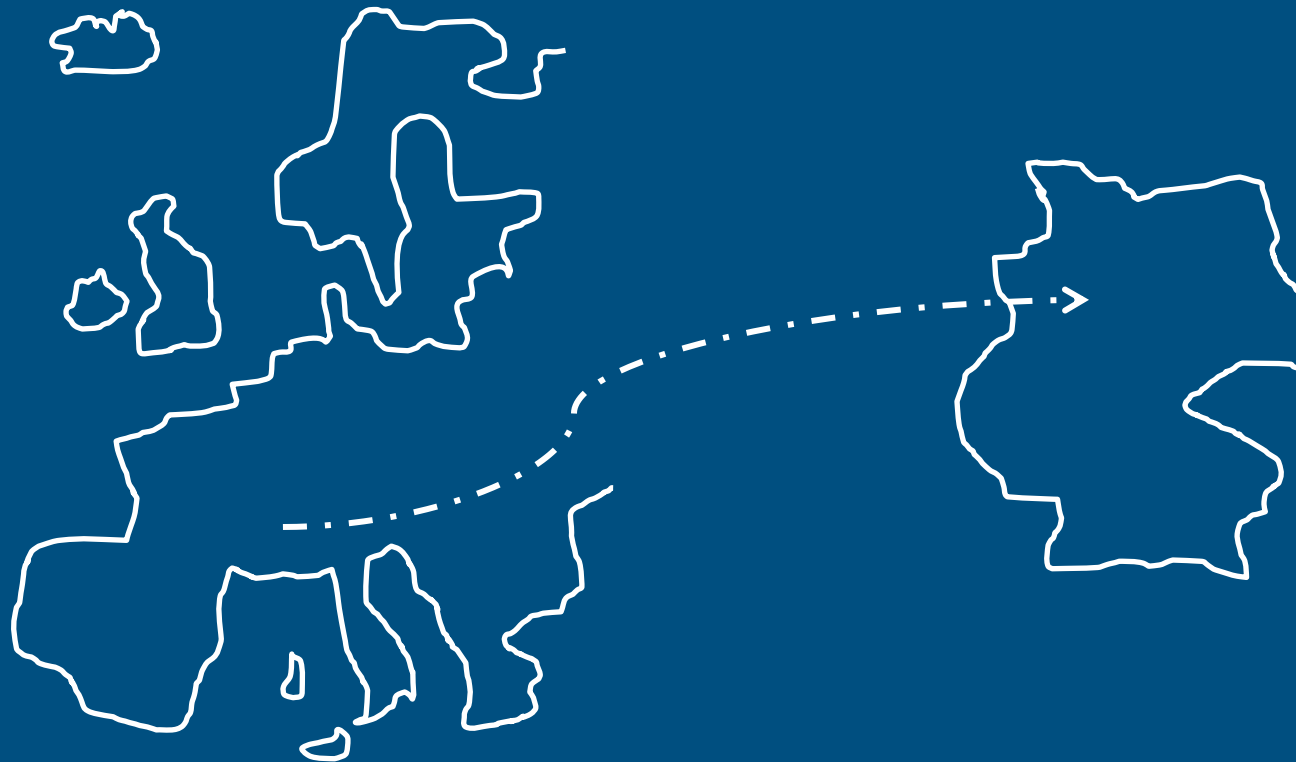
Dauer: bis zu 360 Tage

## Voraussetzungen:

- Gültige deutsche Aufenthaltserlaubnis zum Zweck des Studiums
- Umsetzung der REST-Richtlinie im Mitgliedstaat (Umsetzungsfrist 23.05.2018)
- Ggf. Pflicht zur Mitteilung

**Vorgehen und Bedingungen werden vom jeweiligen Mitgliedstaat festgelegt und können variieren**

# 4. Mobilität nach Deutschland (§ 16a AufenthG)



# Mobilität im Rahmen des Studiums

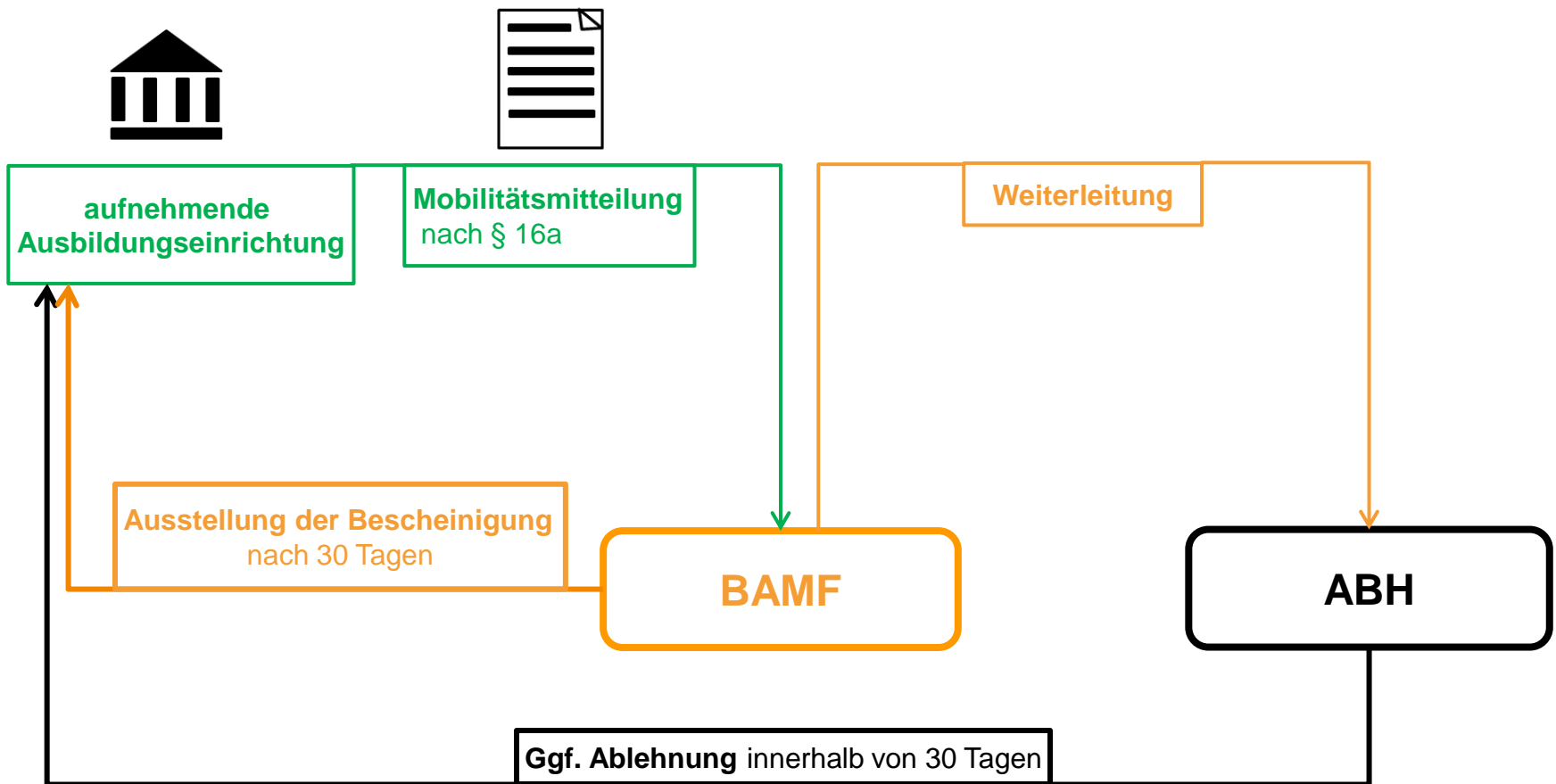
## NEU: Ohne deutschen Aufenthaltstitel in Deutschland studieren!

Dauer: max. 360 Tage

### Voraussetzungen:

- Gültiger Aufenthaltstitel eines anderen EU-Mitgliedstaates im Sinne der REST-Richtlinie (Umsetzungsfrist: 23.05.2018)
- Zulassung der aufnehmenden Ausbildungseinrichtung
- Durchführung eines Teils des Studiums im Rahmen eines Unions- oder multilateralen Programms/Vereinbarung zwischen Hochschulen

# Neue Aufgabe für Hochschulen und BAMF: Mitteilungsverfahren



# Mobilität im Rahmen des Studiums

## Bescheinigung des Bundesamtes



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, 90343 Nürnberg

«Adresse»

HILFENSCHRIFT  
Frankenstraße 210  
90461 Nürnberg

POSTANSCHRIFT  
90343 Nürnberg

BEARBEITET VON  
«Sachbearbeiter»

TEL +49 (0) 911 943-«Durchwahl»  
FAX +49 (0) 911 943-1000

rest@bamf.bund.de  
www.bamf.de

### Bescheinigung über die Berechtigung zur Einreise und zum Aufenthalt im Rahmen der Mobilität gemäß § 16a AufenthG

Aktenzeichen «AktENZEICHEN»

Nürnberg, 17. Mai 2018

Hiermit wird

«Vorname» «Name», geb. «Geburtsdatum»,

die Berechtigung zur Einreise und zum Aufenthalt zum Zweck des Studiums im Rahmen der Mobilität gemäß § 16a AufenthG bescheinigt.

«Vorname» «Name» ist im Besitz eines Aufenthaltstitels mit der Nr. «ATNummer\_Erststaat», ausgestellt durch «Erststaat», gültig vom «Erteilungsdatum» bis zum «Gültigkeit».

«Vorname» «Name» ist zur Ausübung eines Studiums an der Hochschule „«Hochschule\_D»“ sowie zur Erwerbstätigkeit nach § 16a Absatz 2 Satz 3 AufenthG berechtigt. Die Berechtigung gilt für die Dauer des Studiums, ab dessen Aufnahme längstens jedoch für die Dauer von 360 Tagen. Die Gültigkeit der Bescheinigung erlischt spätestens am «Gültigkeit».

Dieser Bescheinigung kommt im Behördenverkehr keine Beweisfunktion zu. Grundlage für den Aufenthalt im Bundesgebiet ist der oben eingetragene Aufenthaltstitel.

Im Auftrag

«Sachbearbeiter»

VERKEHRSBINDUNG U-Bahn: U1, U11 bis Frankenstraße, Tram: Linie 8, Triesterstraße, Bus: Linie 65, Hauptbahnhof  
BANKVERBINDUNG Kontoinhaber: Bundeskasse Halle/Saale, Dienststz. Wieders/Opf., IBAN: DE03 7500 0000 0075 0010 07,  
Kreditinstitut: Deutsche Bundesbank, Filiale München; BIC (SWIFT-Code): MARKDE33



Einführung

Studierende

Forscher



# Mobilität im Rahmen des Studiums

## Einzureichende Dokumente:

- ✓ Mitteilungsformular
- ✓ Passkopie
- ✓ Kopie des Aufenthaltstitels
- ✓ Nachweis Teilnahme an Mobilitätsprogramm
- ✓ Zulassung an der aufnehmenden Ausbildungseinrichtung
- ✓ Nachweis über Lebensunterhaltssicherung (inkl. Krankenversicherung)

**ACHTUNG:** Die Dokumente müssen grundsätzlich in deutscher Sprache vorgelegt werden.



# Mobilität im Rahmen des Studiums

## Zugang zum BSCW Server zur Übermittlung der Unterlagen

### Registrierungsprozess:

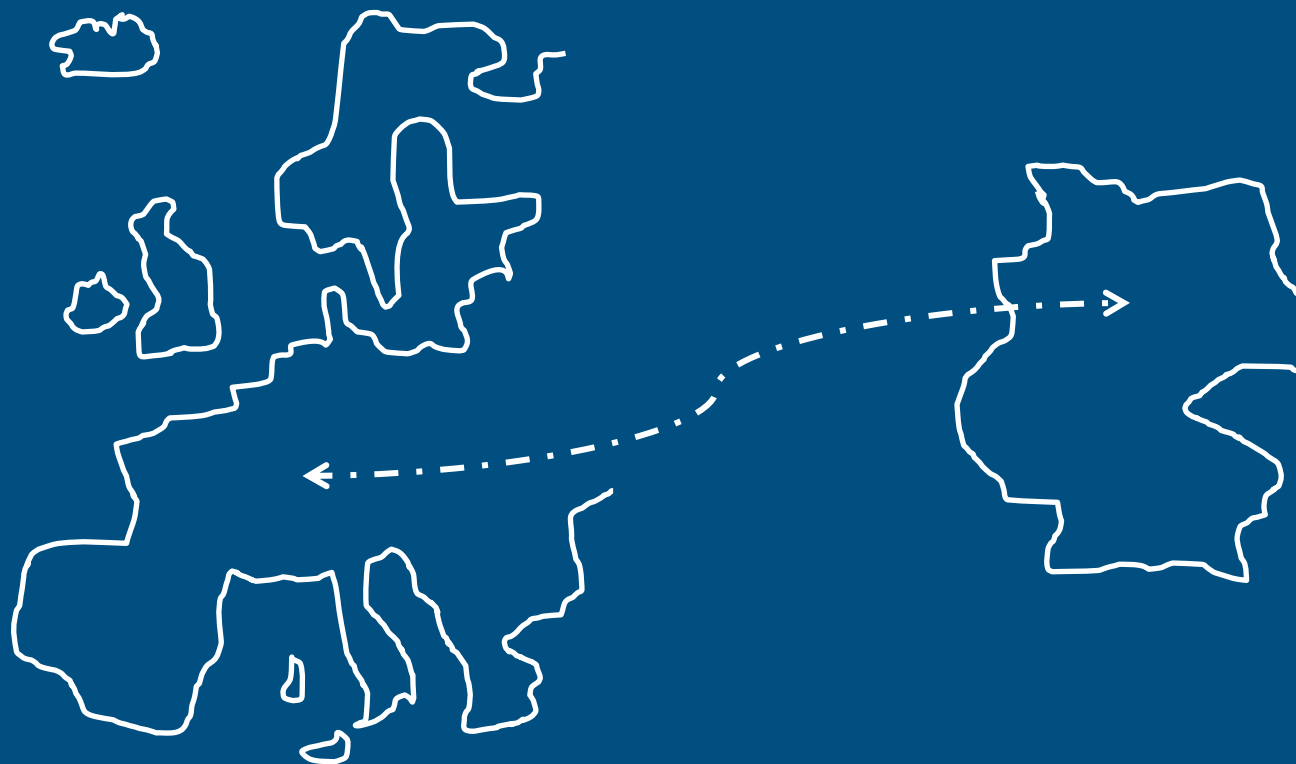
Einmalige Anmeldung der Hochschule beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Formlose Mitteilung unter Nennung eines Ansprechpartners an:

rest@bamf.bund.de



# 5. Neuerungen für Forscher (§§ 20 – 20b AufenthG)



# Aufenthaltstitel zu Forschungszwecken

§ 20 AufenthG

## NEU:

- Ausstellung zum Zweck der Forschung nach der REST-Richtlinie
- Möglichkeit der EU Mobilität



# Mobilität im Rahmen der Forschung

§§ 20a - 20b AufenthG

## Mobilität

in einen anderen EU Staat / nach Deutschland

### Kurzfristig

für bis zu 180 Tage

In Deutschland: Pflicht zur Mitteilung durch die aufnehmende Einrichtung

(§ 20a AufenthG)

### Langfristig

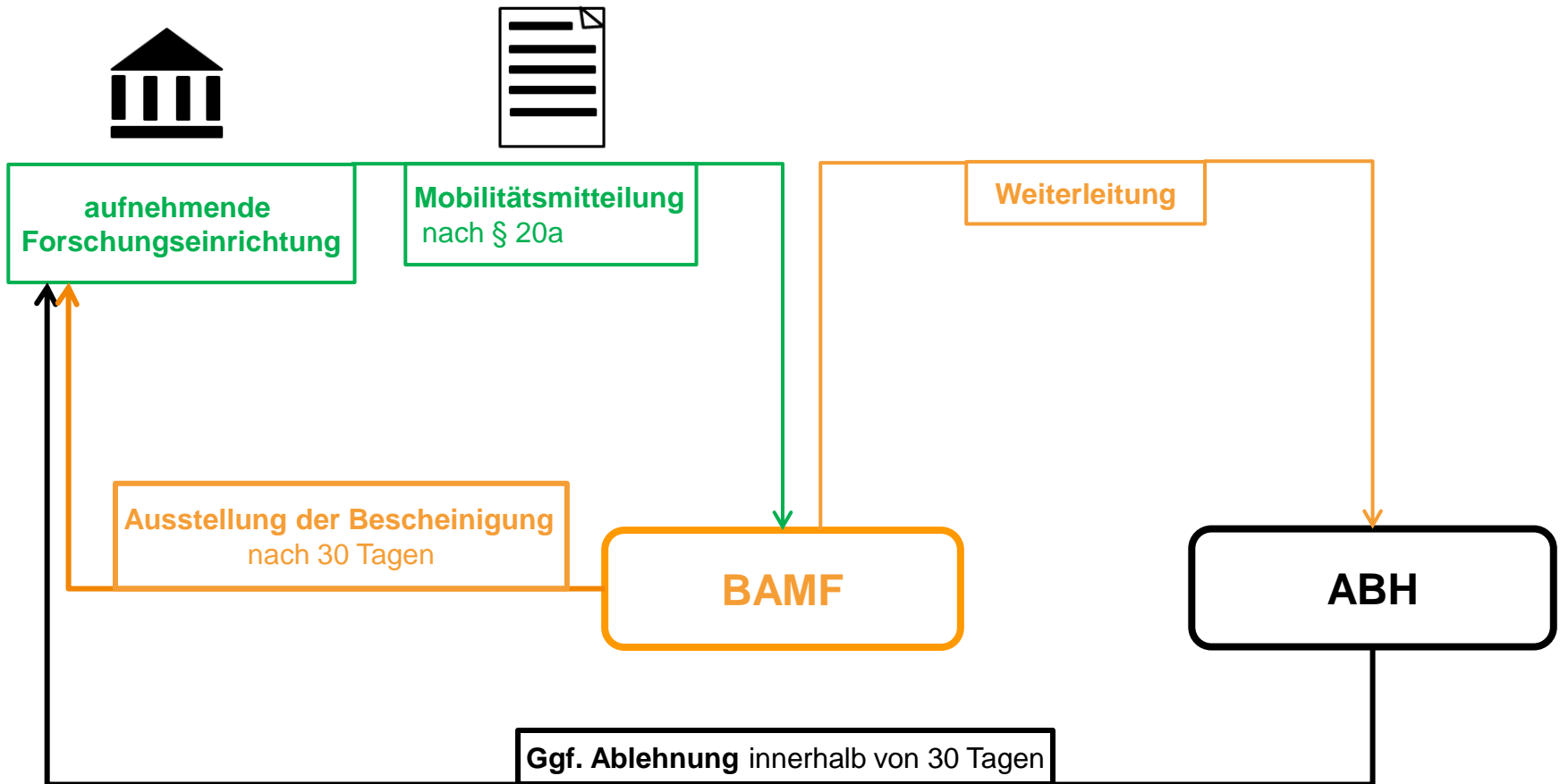
180 Tage – mind. 1 Jahr

In Deutschland: Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis für mobile Forscher

(§ 20b AufenthG)

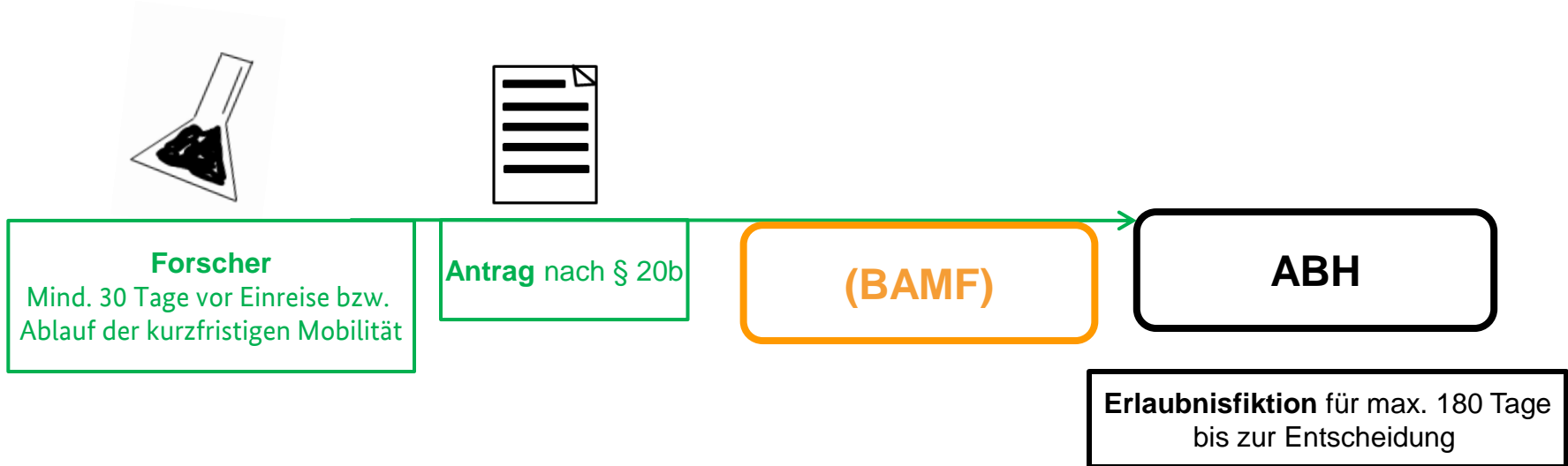
# Kurzfristige Mobilität: Mitteilung

§ 20a AufenthG

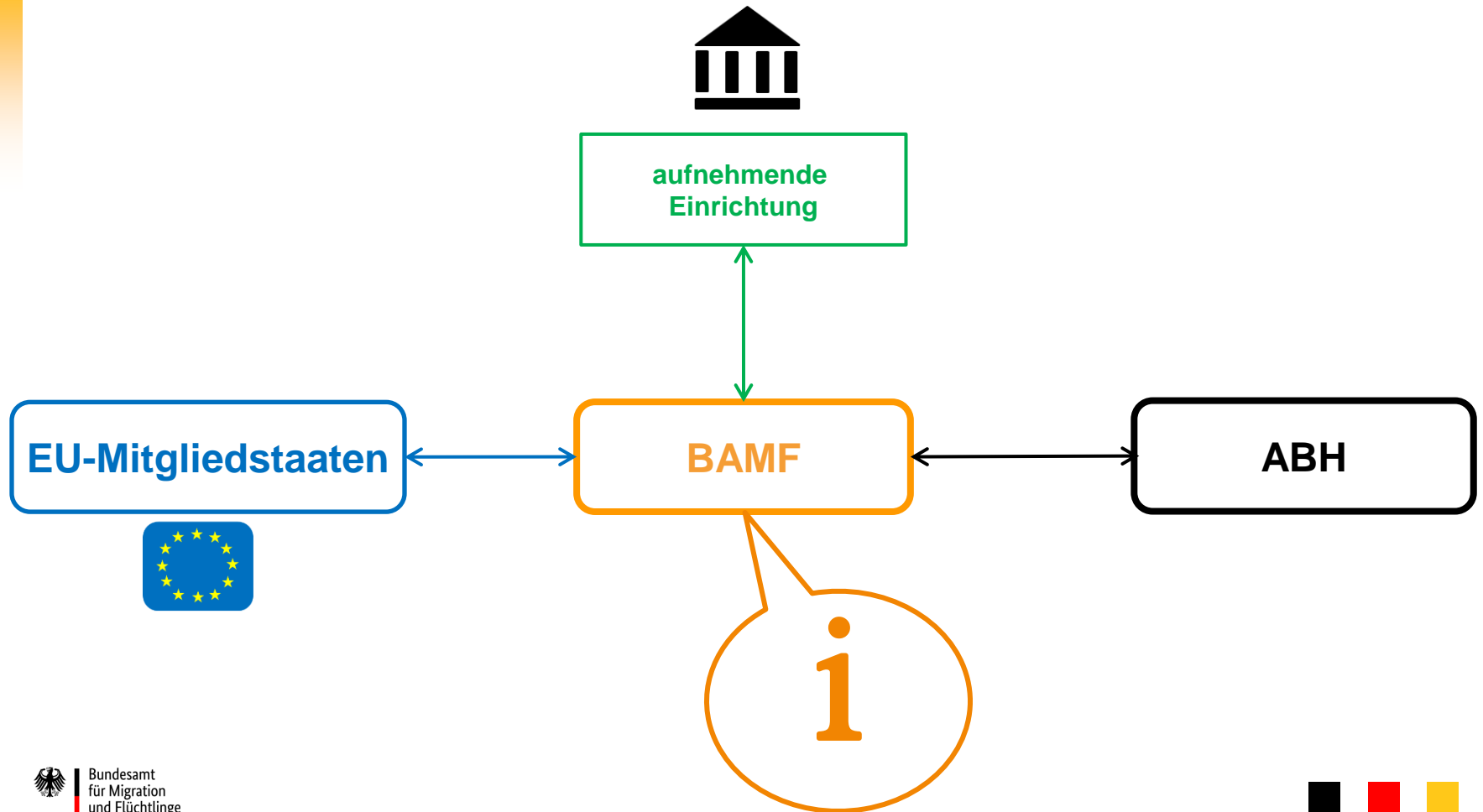


# Langfristige Mobilität: Antrag

§ 20b AufenthG



# Nationale Kontaktstelle REST



## Weitere Informationen

<http://www.bamf.de>

<https://www.make-it-in-germany.com>

*Make it in Germany*

Bilderrechte: © iStock

## Kontakt

Service Center

Tel.: +49 911 943-0

E-Mail: [service@bamf.bund.de](mailto:service@bamf.bund.de)

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Referat 72C

Frankenstraße 210

90461 Nürnberg

Nationale Kontaktstelle REST

[rest@bamf.bund.de](mailto:rest@bamf.bund.de)

